

Digitale Souveränität & Märkte

Das laufende Jahrzehnt könnte sich zu einer digitalen Dekade der Superlative entwickeln: Die Studie „[Die Internetwirtschaft in Deutschland 2020-2025](#)“ erwartet Umsatzzuwächse bis zu 75 Prozent für die gesamte Branche. Im Jahr 2020 betrug das Marktvolumen in Deutschland 145 Milliarden Euro. Bis 2025 soll sich der Umsatz um knapp 75 Prozent auf ca. 253 Milliarden Euro erhöhen, was einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 12 Prozent (2020–2025) entspricht. Bis 2025 prognostiziert die Studie ein starkes Umsatzwachstum über alle Marktsegmente von insgesamt 11,8 Prozent. Die Internetwirtschaft zählt damit zu den dynamischsten Industrien in Deutschland. Heute hat sie einen Anteil von 4,2 Prozent am Bruttoinlandsprodukt, der bis 2025 auf sieben Prozent steigen soll.

MARKTPOTENZIAL KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

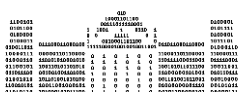
Eine [gemeinsame Studie von Arthur D. Little und eco](#) – Verband der Internetwirtschaft ergab: Wird künstliche Intelligenz flächendeckend eingesetzt, ist ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von über **13 Prozent** in den Jahren von 2019 bis 2025 realistisch.

MIT GAIA-X FÜR MEHR DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Mehr Digitale Souveränität und Unabhängigkeit für Deutschland und Europa: Das [Projekt GAIA-X](#) setzt diesen Anspruch um und erarbeitet eine vernetzte und offene [Dateninfrastruktur auf Basis europäischer Werte](#). „Ziel von GAIA-X ist ein vertrauenswürdiger digitaler Raum, der sich konsequent an europäischen Standards und Werten orientiert. Wir wollen eine vernetzte Dateninfrastruktur schaffen -



Dies entspricht einem Gesamtpotenzial von ca. 488 Milliarden Euro. Davon entfallen rund 330 Milliarden Euro (70 Prozent) auf Kosteneinsparungen und ca. 150 Milliarden Euro (30 Prozent) auf Umsatzpotenziale für alle Branchen. Am meisten profitieren die Branchen Handel und Konsum sowie Energie, Umwelt & Chemie mit je knapp 100 Milliarden Euro. Besonders große Chancen sehen die Verfasser für die Industrie 4.0: Mit etwas über 50 Prozent (182,5 Milliarden Euro) steckt das größte Kosteneinsparpotenzial in der Unterstützung der Produktion durch KI.



Internetpolitische Forderungen

- Die Politik muss funktionierenden Wettbewerb sicherstellen und darf nicht digitale gegen andere Geschäftsmodelle ausspielen.
 - Wir brauchen international einheitliche, klare und verhältnismäßige Regelungen zur Besteuerung für alle Unternehmen und Geschäftsmodelle. Digitale Geschäftsmodelle dürfen nicht diskriminiert werden.
 - Künstliche Intelligenz muss denselben Regeln unterworfen sein, wie alle Produkte am Markt.
 - Die neue Bundesregierung muss digitale Souveränität forcieren, in Form von offenem Zugang zu Technologie, flächendeckend verfügbaren digitalen Infrastrukturen, innovationsfördernder Regulierung und Import von Wissen und Technologie.
 - Die Internetwirtschaft in braucht europaweit einheitliche digitalpolitische Rahmenbedingungen, keine nationalen Alleingänge.
- [Zur gesamten Internetpolitischen Agenda](#)

Links und Studien

- [Die Internetwirtschaft in Deutschland 2020-2025](#)
- [Künstliche Intelligenz: Potenziale und nachhaltige Veränderung der Wirtschaft](#)
- [Mehr Informationen über GAIA-X](#)